

## Protokoll über die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.06.2019  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr  
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),  
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

stellvertretener Vorsitzender  
Beigeordneter Wolfgang Wiek

Ratsmitglied  
Beigeordneter Andreas Behrens  
Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied  
Ratsherr Guido Franke  
Ratsherr Reinmund Piepho  
Ratsherr Dr. Thomas Stadler

Von der Verwaltung  
Herr Bernd Beushausen  
Herr Mario Stellmacher  
Herr Jorg Hammerlik  
Herr Maik Hartmann  
Frau Kristin Goy

Purena  
Herr Meyer  
Herr Lohoff

Zuhörer  
Herr Jahns (AZ)

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie der Tagesordnung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Wiek, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie die Tagesordnung fest.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses am 25.04.2019**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses vom 25.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Klärschlammverwertungskonzept 2030 Kläranlage Alfeld - mündl. Bericht**

Herr Meyer von der Purena geht ausführlich auf die beigefügte Präsentation ein und hält abschließend fest, dass die Kläranlage der Stadt Alfeld (Leine) bisher auf einem sehr guten Wege sei. Innerhalb der nächsten fünf Jahre sollte stadtseitig ein Konzept zur Klärschlammverwertung erarbeitet werden.

Auf die Anfrage von Herrn Wiek bzgl. einer möglichen Fördermenge, antwortet Herr Meyer, dass die maximale Fördermenge bei 80 % liege. Allerdings sei die Hürde bei einer Beantragung sehr hoch.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Wiek, ob z.B. für Alfeld auch eine thermische Verbrennung wie in Wolfenbüttel in Frage kommen könnte und ob sich diese rechnen würde. Darauf entgegnet Herr Meyer, dass er hierzu noch keine Aussage treffen könne.

Herr Dr. Stadler interessiert sich insbesondere für die Schlammherzeugung mit den einzelnen Stufen bzgl. der Trockenmasse sowie einer Energiebilanz und wie das Phosphor herausgeholt werde. Darauf erläutert Herr Meyer, dass der Bereich der Energiebilanz sehr komplex sei. Eine gewisse Nahwärme bleibe übrig. Es sei auch eine Frage des Verwertungsmarktes. Das Phosphor werde in Recycling-Anlagen herausgefiltert.

Abschließend hält Herr Meyer fest, dass für die Zukunft ein Konzept erstellt werden sollte und grundsätzlich die Möglichkeit bestehe, verschiedene Varianten kostenmäßig zu vergleichen.

### **4. Maßnahmenliste Baudezernat**

#### **4.1. Maßnahmenliste Baudezernat - a) Hochbauamt ./.**

Keine.

**4.2. Maßnahmenliste Baudezernat - b) Tiefbauamt (siehe Anlage)  
Vorlage: 263/XVIII**

Herr Hammerlik informiert im Rahmen der aktuellen Maßnahmenliste des Tiefbauamtes über die Mehrkosten im Bereich der Baumaßnahme „Ausbau der Heinzestraße und Am Sindelberg einschließlich unterirdisches RRB Heisi“. Während des Baus zeigte sich, dass die Außenhülle des Regenwasserkanals teilweise porös sei und erneuert werden müsste. Dies sei bei den im Vorfeld vorgenommenen TV-Untersuchungen nicht erkennbar gewesen. Bei dem Schmutzwasserkanal sehe es ähnlich aus. Allerdings würde hier eine Reparatur durch „Inliner“ sinnhaft und kostengünstiger sein. Daraus ergeben sich voraussichtlich Mehrkosten von rund 100.000,- Euro.

Herr Franke erkundigt sich, ob das Radwegkonzept seitens der Stadt Alfeld (Leine) bei der Baumaßnahme „Bahnhofstraße“ mit einbezogen sei. Darauf antwortet Herr Hammerlik, dass dieses Konzept u.a. auch mit einbezogen werden soll. Derzeit finden mit dem Ingenieurbüro Gespräche über mögliche Varianten statt. Ein Auftrag wurde bisher wegen der Schlehbergringbrücke noch nicht ausgelöst.

**4.3. Maßnahmenliste Baudezernat - c) Baubetriebshof ./.**

Keine.

**5. Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

**6. Anfragen**

Herr Dr. Stadler fragt erneut nach dem Friedhofskonzept. Soweit das Konzept der Verwaltung vorliege, werde es dem Ausschuss auch vorgestellt, merkt Herr Wiek an.

Aus dem Ausschuss wird die Frage zum Thema Hochwasserschutzkonzept gestellt, was bei dem Termin am 30.04.2019 herauskam. Herr Hammerlik entgegnet, dass das Konzept noch in Arbeit sei und im Herbst dem Ausschuss vorgestellt werde.

Durch die Trockenheit sterben derzeit immer mehr alternde Bäume, merkt Herr Dr. Stadler an und fragt hierzu, wie es im Stadtbereich aussehe. Der Baubetriebshof überprüfe regelmäßig die städtischen Bäume, erklärt Herr Beushausen. Beispielsweise sei bei der letzten Prüfung ein Baum auf dem Marktplatz aufgefallen und musste entsprechend gefällt werden. Bisher seien allerdings noch keine wesentlichen Auffälligkeiten in Alfeld (Leine) aufgetreten.

In diesem Zusammenhang interessiert sich Herr Behrens für die weitere Vorgehensweise im Bereich des entfernten Baumes in der Hildesheimer Straße. Nach einer noch ausstehenden schwierigen Schachtsanierung im mittigen Straßenbereich werde der besagte Gehwegbereich wiederhergestellt. Diese Wiederherstellung sei Ende der Sommerferien geplant, teilt Herr Hammerlik mit.

Vorsitzender

Aufgenommen

Der Bürgermeister